

2016 0524

(62)SCHWARZER PUNKT BAHNHOF NEU-ANSPACH - KASTELL HEIDEN-STOCK/TAUNUSKAMM

(62).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: nur Anstieg

Aufnahmedatum: 7. 89

Letzte Inspektion: 2016 05

Länge: km 5.9; 5.91: km 5.8; 5. 92: km 5.68; 7. 93: km 5.67; 7. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 10. 98: km 5.85; 11. 00: km 5.65; 3. 03: 5.67; 10. 2004: km 5.67; 2007-03: km 5.68; 2009-03: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-11: ohne Entfernungsmessung; da der Fahrradacho kaputt war; 2012-08: km 5.89 (umgelegt am Friedhof Neuanspach); 2016 05: km 5.84.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;

2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 5.8 (Ende)

A.2. Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 5.8 (Ende)

A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 5.8 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 5.8 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

61.01 BAHNHOF NEU-ANSPACH - (61)GRÜNER BALKEN

Der Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT beginnt an der Südseite des **Bahnhofs Neu-Anspach** bei km 0.00 an der großen Kastanie auf der linken Seite (am früheren Fußgängerüberweg) gemeinsam mit dem Wanderweg (61)GRÜNER BALKEN, ein Schild zeigt außerdem

Wanderweg zum Hessenpark 5.0 km, folgen Sie dem SCHWARZEN PUNKT 3.6 km, anschließend dem LIEGENDEN U.

Wir gehen **halbrechts** abwärts vorbei an Haus Nr. 99 auf der rechten Seite bei km 0.02, rechts von der einen Reihe von Kastanien abwärts

und münden bei km 0.11 auf die Hauptstraße, welche Bahnhofstraße heißt, wie wir hier aber nicht sehen können.

Wir gehen mit der Bahnhofstraße ortseinwärts mit leichtem Linksbogen, der Stabelsteiner Weg zweigt bei km 0.20 links abwärts ab, in den es in Richtung zum Wanderweg (79)-SCHWARZER BALKEN am Heisterbacher Hof hinein geht, eine Straße ohne Namen bei km 0.27, dann macht die Bahnhofstraße einen Rechtsbogen unter der **Bahnbrücke** durch bei km 0.32, danach folgt ein Linksbogen bei km 0.37, alles leicht aufwärts seit dem Einmünden in die Bahnhofstraße. Die Wiesenau zweigt bei km 0.55 rechts ab, einen Fußgängerüberweg erreichen wir bei km 0.58, gegenüber von dem die Taunusstraße bei km 0.60 links abbiegt.

Hier biegen auch wir **links** ab, vorbei an einer Telefonzelle zur Rechten bei km 0.63 und kommen auf eine Wegegabel bei km 0.64, auf der wir geradeaus gehen, nicht halblinks, geradeaus bis zum Weg rechts bei km 0.67

und hier **rechts** leicht aufwärts ab. Jetzt gehen wir auf breitem mit Betonsteinen gepflasterten Weg, unter dem der **Usbach** verläuft, ohne dass wir es hier sehen könnten, die Topographie lässt es aber ahnen, denn das Gelände steigt nach beiden Seiten leicht an. Ab km 0.79 ist der Weg für Fahrzeuge aller Art gesperrt, links ist der **Bolzplatz** der Gemeinde **Neu Anspach** ab km 0.86. Wir gehen zwischen den Gärten sanft aufwärts und bei km 1.07 über die Querstraße Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Friedrich-Ebert-Straße Häuser Nr. 10, 14 und 18. Bei km 1.19 ist links ein asphaltierter Platz etwa 20 m hinter Gärten, der nach Festplatz aussieht, und ein Parkplatz rechts.

An einem **Umspannturm** rechts vor der Straße bei km 1.29 biegen wir dann links aufwärts ein. Geradeaus weiter geht die Usastraße, auf der etwa 50 m weiter vorn der Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE entgegen kommt und rechts abbiegt (für ihn links).

Wir biegen bei km 1.29 **links** in die Breitestraße ab und gehen weiter leicht aufwärts auf der Durchgangsstraße bis zum Fußgängerüberweg bei km 1.43,

dort auf die **rechte Seite**. Links zweigt hier die Taunusstraße ab, die Hauptstraße nach rechts heißt auch Taunusstraße.

Wir gehen mit ihr **rechts** aufwärts weiter, ab km 1.45 haben wir die Kurve hinter uns, ein leichter Linksbogen der Taunusstraße folgt, auf der es zurück nach Usingen 6 km, Westersfeld (3 km) sind. Wir gehen bis zur Kreuzung bei km 1.59, links spitzwinklig zurück geht die Saalburgstraße Richtung Bad Homburg 12 km, Obernhain 3 km, und Wehrheim 5 km, sowie zum Hessenpark und Saalburg.

Hier bei km 1.59 biegen wir mit der Fußgängerampel **links** ab

Und gehen nach dem Überqueren der Straße bei km 1.60 wieder **rechts**, mit leichtem Linksbogen, aus welchem (bei km 1.63) auf der anderen Seite die Langgasse nach rechts abzweigt.

Bei km 1.66 führt dann der Friedhofsweg halblinks aufwärts fort von der Weilstraße fort und auf ihm unser Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT, geradeaus weiter führt der Wanderweg GRÜNER BALKEN(61).

(62).02 (61)GRÜNER BALKEN - (12)LIEGENDES U

Wir biegen bei km 1.66 **halblinks** aufwärts in den Friedhofsweg. Der **Friedhof** beginnt rechts bei km 1.72, sein Eingang ist bei km 1.76 rechts, danach ist der Parkplatz der Gärtnerei links, bei km 1.77 ist links der nächste Parkplatz, nämlich der für den Friedhof; und das Ende der Friedhofsmauer ist rechts bei km 1.79; bis 2012 ging es hier geradeaus weiter aufwärts auf eine Grasweg. 2012 war hier aber eine neue Aussegnungshalle gebaut worden, so dass uns er früherer Weg geradeaus nicht mehr begehbar war.

Hier bei km 1.83 (1.79)am Ende der Friedhofsmauer (rechts) biegen wir seit 2012 **halblinks** aufwärts ab, weiter mit Asphalt. bei km 1.81 rechts am Parkplatz vorbei. Das Ende des breiten Asphaltwegs erreichen wir bei km 1.85; es folgt ein schmalerer asphaltierter Feldweg. Bei km 1.91 mündet ein Feldweg von rechts hinten oben ein.

Und bei km 1.93 biegen wir etwa 20 m vor dem Ende des Asphalts **halbrechts** aufwärts ab, jetzt geht es auf Grasweg weiter. Wir gehen aufwärts bis auf die querende Höhe bei km 2.08

und biegen hier bei km 2.08 rechts mit dem Schotterweg ab. Bei km 2.16 kommt ein Grasweg von links, und rechts ist eine Wetter-Messstation; die frühere Trasse unseres Wanderwegs querte hier; nach rechts ist aber kaum noch etwas zu erkennen. Wir gehen geradeaus weiter, vorbei an einer Scheune links bis km 2.33

und biegen hier nach der Scheune bei km 2.33 **links** abwärts ab, wieder mit einem Asphaltweg. Auf dem nach links abzweigenden Asphaltweg bei km 2.50 kam bis 2012 unser Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT von links. Wir gehen weiter,

auf den Roßkopf zu, der etwa unser Ziel sein wird, etwas rechts von ihm werden wir den Taunuskamm erreichen.

Jetzt geht es abwärts mit leichtem Linksbogen, aus dem bei km 2.57 ein Weg rechts abzweigt, dann folgt ein Rechtsbogen bei km 2.65 und ein Asphalt-Weg nach links bei km 2.70. Danach kommt ein Haus links, der **Birkenhof**.

Links ist vor dem Berg der Quarzitbruch am Köpperner Tal zu sehen.

Bei km 3.15 führt ein Betonweg rechts in ein Grundstück, bei km 3.19 gehen wir über einen Asphalt-Querweg, danach ist eine Scheune rechts vom **Hubertushof**. Den **Erlenbach** überqueren wir bei km 3.28, danach geht es deutlich aufwärts, bei km 3.31 steht wieder ein Haus rechts, bei km 3.32 führt ein Weg nach links. Auf der Wegegabel bei km 3.38 gehen wir geradeaus weiter, der Weg zum Hessenpark biegt halblinks ab. Unser Weg heißt **Metzgerpfad**. An der Gabel endet der Asphalt für uns. Bei km 3.46 ist das Ende einer Tannenhecke rechts, dann folgt ein sanfter Rechtsbogen, in dem bei km 3.50 auch links der Wald endet, rechts ist ein Bergrücken mit steilem Abfall zurück und sanftem Anstieg parallel zu unserem Weg. Bei km 3.63 mündet ein Grasweg von links hinten ein, danach gehen wir mit leichtem Linksbogen wieder sanft abwärts. Bei km 3.69 kommt eine violette Loipe von rechts in unseren Weg, bei km 3.82 ist eine Abzweigung nach halbrechts vorn, wir gehen geradeaus weiter mit der violetten Loipe. Von hier an geht es auch wieder ganz leicht bergauf. Auf der Wegegabel bei km 3.99 geht die Loipe halblinks vorn weg, rechts geht ein Weg in den Wald zwischen Hügeln durch.

Wir gehen **halbrechts** aufwärts mit unserem Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT, kräftiger aufwärts von hier an, der Wanderwegs (12)LIEGENDES U quert dann bei km 4.05, nach rechts auf einen Pfad. Nach links weist ein Schild

Wanderweg zum Hessenpark LIEGENDES U 1.4 km.

(62).03 (12)LIEGENDES U - (54)RAHMEN

Wir gehen **geradeaus** weiter aufwärts bei km 4.06, noch bei km 4.06 gehen nach halblinks vorn und nach halblinks zurück je ein Weg in den Wald. Wir gehen geradeaus weiter aufwärts mit langem Rechtsbogen bis km 4.18, etwa 80 m rechts ist Wiese hinter dem Wald. Bei km 4.28 mündet von rechts hinten in unseren Linksbogen ein Grasweg ein, kurz danach führt eine Grasschneise rechts in den Wald, 10 m später. Halblinks vorn ist dann eine Waldwiese hinter einem Zaun, ein hölzernen Unterstand links bei km 4.36. Dann kommt ein Weg von parallel links vorn und quert nach rechts bei km 4.37, wir gehen geradeaus aufwärts, allmählich etwas fort von dem Parallelweg.

Auf der Wegegabel bei km 4.60 gehen wir **halbrechts**, etwas steiler aufwärts. Bei km 4.64 geht ein Pfad rechts ab, und nach ihm ist auf beiden Seiten reiner Nadelwald. Unmerklich verstärkt sich der Anstieg, bei km 4.84 quert ein Forstwirtschaftsweg, es folgt noch stärkerer Anstieg. Eine kleine Waldlichtung erstreckt sich bis km 5.03, und dann quert ein Pfad, und anschließend verschärft sich der Anstieg wiederum. Der folgende Hohlweg ist oft durch Äste verlegt, so gehen wir zunächst auf seiner rechten, dann auf seiner linken Oberkante, immer steiler mit den Bögen des **Metzgerpfads**, zunächst bis km 5.24 zum querenden

Forstwirtschaftsweg. Hier kommt der Rucksackwanderweg (Schinderhannesweg) entgegen und biegt links ab, wir gehen **geradeaus** weiter aufwärts. Ab km 5.43 ist der Anstieg etwas sanfter, aber nur zur Täuschung bis km 5.53, dann geht es wieder sehr steil bis zum Querweg mit dem (54)RAHMEN bei km 5.60, dem **Oberen Hangweg**. Ein Schild zeigt

zurück Wanderweg SCHWARZER PUNKT und Rucksack Anspach 4 km,
geradeaus Wanderweg SCHWARZER PUNKT Oberursel,
links Wanderweg RAHMEN Saalburg 3 km.

(62).04 (54)RAHMEN - (E3)/(01)T/(10)RAHMEN MIT SPITZE – TAUNUSKAMM

Wir gehen danach bei km 5.60 **geradeaus** weiter sehr steil aufwärts, ein breiter, aber nicht befestigter Querweg kommt bei km 5.68, danach lässt der Anstieg nach, halbrechts sehen wir schon Himmel durch die Bäume, wir nähern uns also dem Taunuskamm. Bei km 5.75 quert ein Forstwirtschaftsweg von rechts hinten unten nach links vorn oben.

Wir gehen **halblinks** über ihn weg, auf ihm kommt die Ameise und führt mit uns, die Tanne quert. Danach folgt ein Rechtsbogen und bei km 5.78 ist der Anstieg mehr oder weniger zu Ende, wir gehen fast eben, ab km 5.81 eben und ab km 5.82 sogar ganz leicht bergab bis zum Querweg bei km 5.85, auf dem der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG quert. Von vorn kommt der Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE entgegen und biegt rechts aufwärts ab. Rechtwinklig links ist der Limes. Links hinter der Kreuzung hängt ein Schild, das zurück mit dem Weg, mit dem wir gekommen sind, zeigt

Wanderweg zum Hessenpark, folgen Sie dem SCHWARZEN PUNKT 2.1 km, anschließend dem LIEGENDEN U, Hessenpark. Bahnhof 3.5 km.

Rechts oben weist ein Emailleschild

Zurück SCHWARZER PUNKT Talmühle und Anspach.

Unser Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT endet hier bei km 5.85.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.03 Bf. Neuanspach	km 5.85 Taunuskamm nahe Kastell Heidenstock	Neuanspach	Geiß